

Glarus, 15. August 2017

Vernehmlassung zur Änderung des Bildungsgesetzes (Projekt „Zukunft Volksschule“)

Name Vernehmlassungsteilnehmer: [Gemeinde, Partei, Kommission; bitte eintragen!]

Fragen/Antworten:

1. Trifft es zu, dass das Handeln der Schulkommissionen unterschiedlich ist und einer Klärung bedarf?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

2. Sollen die Aufgaben der Schulkommissionen über eine Klärung der gesetzlichen Vorgaben einheitlicher ausgestaltet werden?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit der Zuordnung der Aufgaben der Schulkommission einverstanden oder fehlt aus Ihrer Sicht etwas (s. Ziff. 4.1; nArt. 81 BiG)?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

4. Hat sich die Volksschule aus Ihrer Sicht in den drei Gemeinden unterschiedlich entwickelt und besteht somit Handlungsbedarf?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

5. Soll der Kanton über ein stärkeres Wahrnehmen seiner Koordinationsaufgabe zum Ausgleich zwischen den Systemen beitragen?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

6. Soll die bisherige inhaltliche Ausrichtung der Sportschule – wie in Ziff. 3.4 dargelegt – beibehalten werden?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

7. Soll die bisherige gemeinsame Finanzierung der Sportschule durch Kanton und Gemeinden – wie in Ziff. 3.4 dargelegt – beibehalten, neu jedoch eine Obergrenze für die Gemeindebeiträge im Gesetz festgelegt werden?

einverstanden

Bemerkungen:

teilweise oder nicht einverstanden

Bemerkungen:

8. Sind noch weitere Mittel und Wege seitens des Kantons notwendig, um die Entwicklung der Schulen in den Gemeinden zu unterstützen?

Bemerkungen:

9. Weitere Bemerkungen